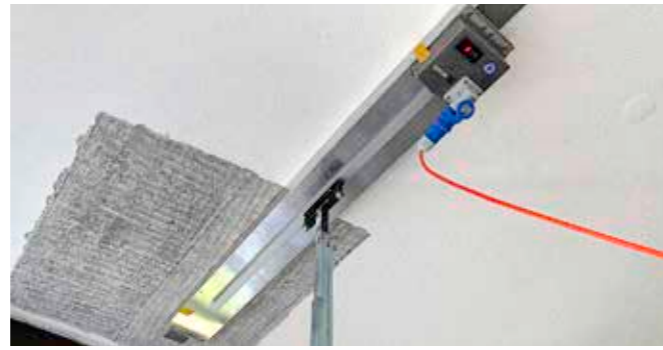


Applikationsgeräte für re-plate

re-IR 3000 Infrarot-Heizstrahler

Infrarot-Heizstrahler «re-IR 3000» mit mobiler und gefederter Stütze, Steuermodul und integriertem Temperatursensor. Das Gerät ist für eine maximale Raumhöhe von 3.00 m ausgerichtet und benötigt bauseits einen 3x400V, CEE16 3LNPE Stromanschluss.



re-T Spriesse

Schnellspann-Stütze mit aufsetzbarem T-Stück (Länge: 1.40 m) für eine maximale Raumhöhe von 3.00 m. Die frei hängende Länge von re-plate muss kleiner als 70cm sein.



Geprüfte Hilti Direktbefestigung

re-plate ist im System geprüft mit Hilti X-CR 48 P8 S15 Bolzen, welche mit dem entsprechenden Bolzensetzgerät DX 5 appliziert werden.



re-plate 300:

Breite	Dicke	Querschnitt	Vorspannkraft $F_{p,0}$	Bruchkraft $F_{s,u}$
120 mm	1.5 mm	180 mm ²	68 kN	162 kN
Zugfestigkeit $f_{s,u}$	Bruchdehnung $\epsilon_{s,u}$	Vorspannung $\sigma_{p,0}$ *	Relaxation	
900 N/mm ²	>25%	380 N/mm ²	15% nach t_w	

* Bei tieferen Heiztemperaturen können reduzierte Vorspannungen erzielt werden

Schweiz

re-fer AG
Riedmattli 9
CH-6423 Seewen
T +41 41 818 66 66

Deutschland

re-fer GmbH
Neuenburger Strasse 37
DE-79379 Müllheim
T +49 151-11333430



www.re-fer.eu
info@re-fer.eu



Verarbeitungsrichtlinien



re-plate

Verstärkung von Stahlbeton.



Applikation



1 im Bereich der Verstärkung allfällige Beschichtungen und/oder Dämmungen entfernen



2 re-plate provisorisch mit T-Stützen fixieren



3 Traggrund durch vorgelochte re-plate vorbohren



4 mechanisch endverankern mit Hilti Bolzensetzgerät und systemgeprüften, rostfreien Bolzen (X-CR 48 P8 S15)



5 etappenweise Erwärmung mit re-IR 3000 Infrarot-Heizstrahler



6 Temperaturkontrolle beim Erhitzen über das eingebaute Steuergerät
Protokoll erstellen



7 re-plate fertig appliziert und vorgespannt – tragende Bauteile können jetzt entfernt werden – falls erforderlich, systemgeprüftes Sika Brandschutzsystem applizieren



Brandschutz

re-plate kann mit verschiedenen Sika Brandschutzmörteln geschützt werden. Bei einem hohen Verstärkungsgrad und Restsicherheit beim Versagen von re-plate unter Hitzeeinwirkung sind objektspezifisch Brandschutzmassnahmen gefordert. Die einfach zu applizierende Brandschutzmassnahmen können je nach Anwendungsgebiet anhand der gültigen Sika Produkteunterlagen dimensioniert werden.



Innenanwendung auf Gipsbasis:

Sika Perlifoc® «Brandschutzspritzmörtel»
manuell oder maschinell appliziert

Dicke: ca. 10 -30 mm
für Brandwiderstand R30 nach ETK Kurve *

*systemgeprüfter Haftgrund auf re-plate erforderlich

Innenanwendung auf Zementbasis:

SikaCem Pyrocoat® «Brandschutzspritzputz»
maschinell appliziert

Dicke: ca. 15 -30 mm
je nach Anforderungen Brandwiderstand

kein Haftgrund auf re-plate erforderlich

Aussenanwendung/Tunnelbau auf Zementbasis:

SikaCrete®-213F «Brandschutzspritzmörtel»
maschinell appliziert

Schichtdicke: mm
Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Dienst.

kein Haftgrund auf re-plate erforderlich

Für Aussenanwendungen stehen Mörtel der Sika Monotop® Reihe zur Verfügung. Brandschutzmassnahmen, resp. die angegebenen Schichtstärken sind Richtwerte und sind auf die lokal geltenden behördlichen Vorschriften und die geltenden Normen abzustimmen.